

Michael Schrodi

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Undurchsichtige Auftragsvergabe des Landratsamts Dachau – Michael Schrodi fordert "Aufklärung und maximale Transparenz"

Olching, 21.11.2023

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1 82140 Olching Telefon: +49 8142 501 0589 michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1 11011 Berlin Büro: Jakob-Kaiser-Haus Raum: 2.421 Telefon: +49 30 227-77541

michael.schrodi@bundestag.de

Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Die Auftragsvergabe des Landratsamts Dachau für den Schutz von Asylunterkünften wirft weiterhin Fragen auf. In den vergangenen Tagen wurde eine offenbar lückenhafte Dokumentation der Auftragsvergabe aufgedeckt. Michael Schrodi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Dachau und Fürstenfeldbruck, zeigt sich irritiert über den mutmaßlich fehlerhaften Umgang des Landratsamts bei der Dokumentation dieser Aufträge: "Ich erwarte vom Landratsamt Dachau und Stefan Löwl als gesetzlicher Vertreter des Landkreises jetzt eine lückenlose Aufklärung und maximale Transparenz", so Schrodi.

Bereits 2015 hatte der SPD-Landtagsabgeordnete Martin Güll mit einer parlamentarischen Anfrage an das Bayerische Innenministerium erstmals auf die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Landratsamt und einem nebentätigen Angestellten aufmerksam gemacht. Das Bayerische Innenministerium prüfte den Fall damals und sah in den Geschäftsbeziehungen keine Verfehlungen.

Die neuen Erkenntnisse. wonach Unterlagen Vergabeverfahren komplett verschwunden seien, werfen weitere Fragen auf. Die Dokumentation von Vergabeverfahren ist eigentlich ein zentraler und wichtiger Baustein der Korruptionsbekämpfungsrichtlinie des Freistaats. Behörden in Bayern und ihre Funktionsträger müssen sich an ihre eigenen Vorgaben halten. Ich sehe hier auch das Bayerische Innenministerium in der Pflicht, ihrem Auftrag als oberste Rechtsaufsichtsbehörde nachzukommen und ebenfalls für Transparenz zu sorgen", so der SPD-Bundestagsabgeordnete für Dachau und Fürstenfeldbruck.